

Alle Schulen

Rundschreiben Nr. A 34/2019

Am **Schulverbund 2: Astrid-Lindgren-Schule und Goetheschule**, Zentrum für unterstützende Pädagogik (ZuP), ist zum nächstmöglichen Termin die Funktionsstelle

Oberstudienrat (m/w/d)
Besoldungsgruppe A 14 BremBesO

außerhalb Schulleitung für den **Bereich unterstützende Pädagogik (ZuP)** zu besetzen.

Das jeweilige Zentrum für unterstützende Pädagogik (ZuP) an den Grundschulen eines Schulverbundes entwickelt, koordiniert und evaluiert die Förderdiagnostik und die Fördermaßnahmen der Schulen. Der Stelleninhaber bündelt und entwickelt dazu vorhandene Kompetenzen der Schule und organisiert die Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen. Er koordiniert die Beratung und Unterstützung sowie den Erfahrungsaustausch in allen Fragen der sonderpädagogischen und weiteren Förderung in den Schulen.

Es sind insbesondere folgende Aufgaben zu übernehmen:

- Organisation und fachliche Begleitung der allgemeinen Förderdiagnostik, der förderdiagnostischen Gutachten und der Feststellungsverfahren für den sonderpädagogischen Förderbedarf
- Koordination, Weiterentwicklung und Evaluation der Förderplanung an den Grundschulen des Schulverbundes
- Mitwirkung an der Unterrichtung von Kindern mit Förderbedarf
- Entwicklung, Abstimmung, Evaluation eines Förderkonzepts für und mit den jeweiligen Grundschulen des Schulverbundes
- Kooperation mit externen Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen (ReBUZ, Therapeuten etc.)
- inhaltliche und organisatorische Planung der ZuP-Sitzungen von Förderkräften im Schulverbund
- Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der Standorte eines Schulverbundes in Fragen der unterstützenden Pädagogik und des personellen Einsatzes der Förderkräfte
- Vorbereitung und Umsetzung der Sitzungen im Leitungsteam eines Schulverbundes
- regelmäßiger Kontakt und Austausch mit den ZuP-Leitungen anderer Schulverbünde und Teilnahme an deren Sitzungen
- Erfassung, Organisation und Evaluation von Fortbildungen zu Themen der unterstützenden Pädagogik bzw. von Angeboten zur Supervision und Teambegleitung
- Information der an den Schulen des Schulverbundes Tätigen (insbesondere über Inhalte der ZuP-Sitzungen)
- Krisenmanagement bei akuten Konflikten
- Organisation des Einsatzes und Zusammenarbeit mit allen dem ZuP zugeordneten Pädagogen

Eine Änderung der derzeit gültigen Aufgabenbeschreibung ist möglich. Dem Funktionsstelleninhaber kann - in Abhängigkeit von notwendigen organisatorischen Umstrukturierungen - auch eine andere Funktion zugewiesen werden.

Bewerber verpflichten sich, nach Übertragung der Funktion unverzüglich an der verbindlichen Führungskräftequalifizierung Baustein A (Qualifizierung Funktionsstellen/erweiterte Schulleitung) am LFI teilzunehmen.

Voraussetzungen:

Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis als Lehrkraft und

- die 1. und 2. Prüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik oder
- die 1. und 2. Prüfung für das Lehramt für Inklusive Pädagogik oder
- die Prüfung für ein vergleichbares Lehramt und/oder sonstige für die Aufgabe qualifizierende vergleichbare Tätigkeiten und

eine mindestens 3-jährige Tätigkeit als Lehrkraft im Anschluss an das Referendariat sowie Unterrichtserfahrungen mit Inklusion und/oder im Bereich der sonderpädagogischen Förderung.

Anforderungen:

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Qualifikationen nachweisen:

- Fähigkeit zur Anwendung von förderdiagnostischen Verfahren
- Fähigkeit zur Umsetzung von Förderkonzepten
- Fähigkeiten zur Förderung von Unterrichtsentwicklung und in der Implementation von Teamarbeit
- Kompetenzen und Erfahrungen in der Entwicklung von Schulentwicklungsprozessen und in der Organisationsentwicklung
- Erfahrungen in der Führung von Teams oder Organisationsbereichen

Wir erwarten außerdem:

- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und Führungskompetenzen
- persönliche Kompetenzen: Belastbarkeit, Kritikfähigkeit, soziale Kompetenzen, Fähigkeit, in Konfliktsituationen gemeinsam mit anderen Personen konstruktive Lösungen zu suchen
- kommunikative Kompetenzen, situationsgerechte Ausdrucksweise und Gesprächsführung
- selbständige, systematische, flexible und termingerechte Arbeitsweise
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit bei der Bearbeitung und Umsetzung von Aufgaben
- Teamfähigkeit, Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten

Bitte reichen Sie **Nachweise** ein, wenn Sie solche Kompetenzen durch spezifische Fortbildungen oder berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - erworben haben.

Rechtliche Informationen zu der Stelle:

Die Besetzung der Funktionsstelle erfolgt nach § 74 a Bremisches Schulverwaltungsgesetz (BremSchVwG) vom 28.06.2005 in der aktuellen Fassung.

Auf § 8 der Bremischen Laufbahnverordnung vom 09.03.2010 (BremGbl. S. 249) in der geltenden Fassung i. V. mit § 15 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen – Land – für die Haushaltsjahre 2014/2015 (s. Rundschreiben A 07/2014 vom 27.02.2014) wird verwiesen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit eignet sich auch für Teilzeitbeschäftigte.

Ausgewählte tarifbeschäftigte Bewerber werden auf der Grundlage der Entgeltordnung für Lehrkräfte höhergruppiert.

Frauen in Leitungsfunktionen:

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven fördert die Beschäftigung von Frauen, insbesondere auch in Leitungsfunktionen, und begrüßt daher ihre Bewerbungen.

Förderung von Schwerbehinderten:

Schwerbehinderte haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Haben Sie Interesse?

Dann reichen Sie bitte Ihre Bewerbung in zweifacher Ausfertigung ohne Mappen bzw. Bindung unter Angabe der oben genannten Nummer des Rundschreibens

bis zum **05.07.2019**

beim Magistrat der Stadt Bremerhaven, Schulamt - 40/22, Hinrich-Schmalfeldt-Straße, 27576 Bremerhaven ein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf und beruflichen Werdegang in tabellarischer Form
- kurzen Tätigkeitsbericht
- Nachweise über Fortbildungen und ggf. weitere Qualifikationsnachweise unter Berücksichtigung der Aufgaben und Anforderungen
- bei externen Bewerbungen: Nachweise über die 1. und 2. Staatsprüfung bzw. über vergleichbare Abschlüsse

Im Auftrag

gez.

Brunkhorst